K-5-3555 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: LAG Migration & Flucht
Beschlussdatum: 17.02.2021

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 832 bis 836 einfügen:
europäischen Asyl- und Migrationspolitik. Wir fordern stattdessen eine solidarische und menschenrechtsbasierte europäische Flüchtlingspolitik, die allen Asylsuchenden ein faires und individuelles Asylverfahren zusichert. Als Land Berlin nehmen wir frühzeitig und wirksam Einfluss auf die entsprechenden Gesetzesvorhaben auf europäischer Ebene. Berlin hat bereits gezeigt, dass es bereit ist, Solidarität zu zeigen und Menschen aufzunehmen. Zusammen mit anderen aufnahmebereiten Ländern und Kommunen in Deutschland und Europa setzen wir uns dafür ein, dass solidarische Ansätze in der europäischen Asyl- und Migrationspolitik wieder gestärkt werden. Bislang sind wir mit unserem Landesaufnahmeprogramm immer wieder am Nein des Bundesinnenministers gescheitert. Diese Ablehnung ist für uns Ansporn.

Von Zeile 839 bis 842:
Bundesinnenministerium klagt. Intensiv bemühen wir uns um besonders schutzbedürftige Geflüchtete. Das entsprechende Aufnahmeprogramm wollen wir verlängern, die Aufnahmekapazitäten deutlich ausbauen und dafür sorgen, dass ~~alleinreisende~~unbegeitete Minderjährige, alleinfliehende Frauen, Traumatisierte, Geflüchtete mit Behinderungen, Ältere, LSBTIQ* und Familien unmittelbar nach ihrer Ankunft die Beratung und Betreuung bekommen, die sie benötigen.

Die bestehenden Aufnahmeprogramme für syrische und irakische Geflüchtete mit Verwandten in Berlin werden wir verlängern und um die Gruppe der afghanischen Geflüchteten erweitern. Es ist unser Ziel, Menschen sichere Fluchtwege zu ermöglichen. Deshalb wollen wir alle landesrechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um im Rahmen einer humanitären Flüchtlingspolitik weitere Aufnahmeprogramme zu schaffen und umzusetzen.